

Oktober 2023

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



Die Künstlerin Gail Langstroth, Ausstellung TONALi 6. – 15. Oktober

**Wie umgehen mit der Einführung
von ChatGPT?** Artikel von Kai Ehlers

Die Künstlerin Gail Langstroth
visual artist, poet, performer, eurythmist

Marlowe
GREEN FASHION

Mode für Männer & Frauen

fair & nachhaltig

marlowe-nature.de

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
(nur Frauenmode)

Rudolf Steiner Schule Lüneburg



Wir suchen
ab sofort Lehrkräfte für

ev. Religion
Eurythmie/Heileurythmie
Fördern/Sinnespflege

und eine/n **Hortner*in**

für das Schuljahr 2024/25 oder früher Lehrkräfte für

Englisch
Französisch
Geschichte
Musik/Orchester

jeweils mit Abitur-Prüfungsberechtigung, gerne in Kombination

sowie eine/n

Klassenlehrer*in

Das Kollegium unserer einzügigen Waldorfschule befindet sich mitten im Generationswechsel, sodass die Fachbereiche mit Schwung und Engagement ganz neu gegriffen werden können.

Wir bieten Ihnen sorgfältige persönliche Mentorierung und Einarbeitung, verschiedene Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung sowie waldorfpädagogische Fortbildungen.

Wir wünschen uns Kolleg*innen mit abgeschlossenem Fachstudium und waldorfpädagogischer Zusatzausbildung oder der Bereitschaft, diese berufsbegleitend zu absolvieren.

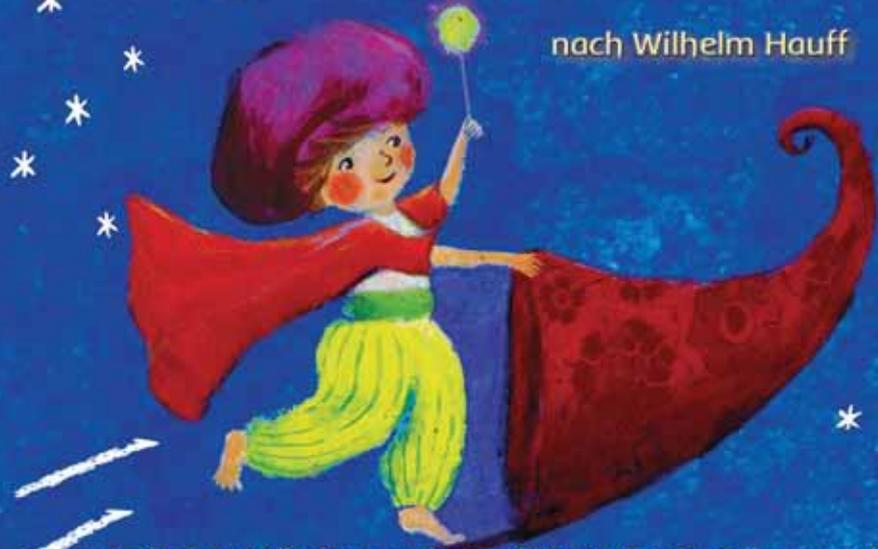
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

bewerbung@waldorf-lueneburg.de,
Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg,
Telefon 04131 86100, www.waldorf-lueneburg.de

Compagnie
Onal

Der kleine Mueck

nach Wilhelm Hauff



Orientalischer Märchenzauber mit Eurythmie, Schauspiel
und Musik für Kinder ab 5 Jahren und für Erwachsene

Sa. 25. + So. 26. Nov. 2023 um 15 Uhr

Sa. 02. + So. 03. Dez. 2023 um 15 Uhr

Rudolf Steiner Haus Hamburg

Mittelweg 11-12 · 20148 Hamburg

Eintritt: 10,- Kinder · 15,- Erwachsene

Reservierung: 040-4133160

www.rudolf-steiner-haus.de

Illustration: Katja Bandlow

Inhalt

In diesem Heft:

Wie umgehen mit der Einführung von ChatGPT?

Artikel von Kai Ehlers, Autor und Vortragsredner

Seite 7

Die Künstlerin Gail Langstroth

visual artist, poet, performer, eurythmist

Seite 11

Aus den Einrichtungen und Initiativen

Seite 16

Termine

Seite 18

Veranstaltungsanzeigen

Seite 29

Rückblick

Seite 31

Adressen

Seite 34

Impressum

Seite 38

Kleinanzeigen

Seite 41

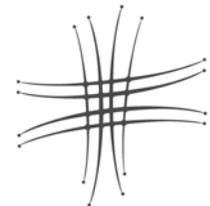


Bild: ThomasWolter auf Pixabay

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



Fühlen Sie sich angesprochen!

Wir sind eine Waldorfschule, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Förderbedarfen in Kleinklassen mit höchstens 16 Schülern von der 1. bis zur 12. Klasse unterrichtet. Suchen Sie eine vielseitige und sinnerfüllte Arbeit in einem netten und engagierten Kollegium bei guter Bezahlung (vergleichbar mit TV-L 12/13)? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Wir suchen derzeit:

- **Klassenlehrer*in**
- **Fachlehrer*innen in den folgenden Bereichen:**
 - **Eurythmie** für alle Klassenstufen
 - **Heileurythmie, Teildeputat, gern in Kombination mit Eurythmie**
 - **Mathematik** für die Oberstufe, idealerweise mit Prüfungsberechtigung für den ESA/MSA
 - **Werken** für die Mittelstufe

Stellenumfang nach Absprache, Kombinationen sind erwünscht.

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Frau Klimmeck-Meis unter:

bewerbung@christophorus-hamburg.de oder

Christophorus Schule – Personaleinstellung
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg

Telefon für Rückfragen: 040 – 604 428 – 10

Wie umgehen mit der Einführung von ChatGPT?

Artikel von Kai Ehlers, Autor und Vortragsredner

Seit Kurzem steht das neueste Produkt transhumanistischer Technik auf der Tagesordnung für alle, die im gesellschaftlichen Austausch nicht abgehängt werden wollen, daran teilnehmen wollen – oder müssen: ChatGPT. Es ist seit kurzem auf Handys, Laptops oder PCs für die breite Öffentlichkeit verfügbar und benutzbar, von den einen als Bereicherung der Alltagskommunikation begrüßt, von anderen abgelehnt, weil es die Ausbildung eigenen Denkens durch Maschinen ersetze. Frage ist also, was ChatGPT ist und wie damit umgegangen werden kann.

Kai Ehlers, geb. 1944, studierte Geschichte, Publizistik und Theaterwissenschaften in Göttingen und Berlin, war aktiver Teilnehmer der außerparlamentarischen Opposition von 1968 (APO) in Berlin, lebt seit 1971 als politischer Journalist in Hamburg. Er ist als Buchautor tätig, als selbstständiger Radio- und Pressejournalist sowie Veranstalter von Vorträgen, Seminaren und Projekten www.kai-ehlers.de ; E-Mail: info@kai-ehlers.de

Machen wir ein kleines Experiment: Wer ChatGPT auf seinem Handy, Laptops oder PC aufruft, wird von der Formel begrüßt: „Hallo Mensch, ich bin ein GPT-betriebener AI-Chatbot. Frag mich alles.“

Auf die Frage, wer das „Ich“ ist, das den Nutzer mit der Anrede „Mensch“ derart jovial anspricht, antwortet dieses „Ich“: „Hallo! ChatGPT ist ein fortschrittliches KI-Modell, das entwickelt wurde, um menschenähnliche Konversation zu führen. Es basiert auf der GPT-3-Architektur und verwendet maschinelles Lernen, um auf Fragen und Anfragen zu antworten. Es ist darauf ausgelegt, natürliche Sprache zu verstehen und kontextbezogene Antworten zu generieren. Bitte beachte jedoch, dass ich ein

AI-Assistent bin und meine Antworten auf vorherigem Training basieren.“

"Ich" ???

Auf nochmalige Nachfrage zum „Ich“ präzisiert das Programm:

„'Ich' bezieht sich normalerweise auf die eigene Person, also die Person, die spricht oder schreibt. Es ist ein Pronomen, das verwendet wird, um sich selbst zu bezeichnen. Es kann auch verwendet werden, um sich auf eine andere Person zu beziehen, wenn man über sich selbst spricht. ‚Ich‘ ist ein Ausdruck der individuellen Identität und Selbstwahrnehmung.“

Und schließlich werden die Nutzer vom Programm auch bereitwillig aufgeklärt,

was sie unter der „KI“, auf der sein „Ich“ basiere, zu verstehen haben:

menschenähnliche Intelligenz und kognitive Fähigkeiten imitieren oder simulieren

„KI steht für künstliche Intelligenz. Es handelt sich um ein Teilgebiet der Informatik, das sich mit der Entwicklung von Systemen und Programmen befasst, die in der Lage sind, menschenähnliche Intelligenz und kognitive Fähigkeiten zu imitieren oder zu simulieren.

Das Ziel der künstlichen Intelligenz ist es, Maschinen und Computern die Fähigkeit zu geben, Aufgaben auszuführen, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern würden. Dazu gehören beispielsweise das Lernen, das Problemlösen, das Verstehen natürlicher Sprache, das Erkennen von Bildern und Mustern, das Planen und Entscheiden sowie das Anpassen an neue Situationen. Es gibt verschiedene Ansätze und Techniken in der künstlichen Intelligenz, darunter maschinelles Lernen, neuronale Netze, Expertensysteme, natürliche Sprachverarbeitung und Robotik. KI findet Anwendung in vielen Bereichen wie der Medizin, der Automobilindustrie, der Finanzwelt, der Robotik, der Spracherkennung und -übersetzung, der Bilderkennung und vielen anderen. Es ist wichtig anzumerken, dass KI-Systeme auf Algorithmen und Daten basieren und keine tatsächliche menschliche Intelligenz oder Bewusstsein besitzen. Sie können jedoch komplexe Aufgaben automatisieren und Muster erkennen, um



Foto: privat Kai Ehlers

nützliche Informationen und Erkenntnisse zu liefern.“

Soweit also kein Problem? Keine Verwechslungen zwischen „Mensch“ und Maschine“ zu befürchten? Oder verbergen sich hinter dieser eingängigen Fassade, die nützliche Alltagshilfe verspricht und die so harmlos ausgewogen, geradezu „selbstkritisch“ daherkommt, vielleicht doch Tendenzen, die genauer zu hinterfragen sind und vor denen wir uns hüten müssen?

Werden grundlegende Kategorien des Menschseins in nachhaltiger Weise verschoben?

Da stellt sich als Erstes die Frage: Müssen wir uns von einer Maschine von Du zu Du als Ich ansprechen lassen? Werden da nicht grundlegende Kategorien des Menschseins in nachhaltiger Weise verschoben? Was ist von der Auskunft des Programms zu halten, dass das Ich, dass die Maschine richtig als „Ausdruck der individuellen Identität und Selbstwahrnehmung“ beschreibt, sich

„normalerweise“ auf die eigene Person beziehe? Tritt uns mit ChatGPT der Anspruch auf ein Ende dieser Normalität entgegen? Ein „Ich“ ohne Selbstwahrnehmung und ohne Identität, das aber den Anspruch stellt, ein Ich zu sein?

Des Weiteren: Worauf wird die „Kommunikation“ des Programms „trainiert“, wenn die ihr zugrunde liegende „KI“ dafür eingerichtet wird, „menschenähnliche Intelligenz und kognitive Fähigkeiten zu imitieren oder zu simulieren.“?

Kann aus Imitation und Simulation menschlicher Intelligenz etwas anderes Hervorgehen als die Fortschreibung bisherigen Wissens, selbst bei unendlicher Kombination der einmal gesammelten Daten?

Dankenswerterweise erklärt das Programm „selbst“ auf eine Frage nach dem Wetter von Morgen, es könne keine Prognosen abgeben, dafür solle man sich an den Wetterdienst wenden. Auch auf schärfere Fragen wie die nach dem möglichen Ausgang des gegenwärtigen Krieges in der Ukraine gibt das Programm – bis auf die „Ich“-Anmaßung – korrekt, aber ebenso nichtssagend wie bei der Frage nach dem Wetter, Auskunft mit einem gestanzten Satz wie diesem: „Als AI-Assistent kann ich keine Vorhersagen über die Zukunft machen. Der Ukrainekrieg ist ein komplexes geopolitisches Thema, das von vielen Faktoren beeinflusst wird. Es gibt verschiedene mögliche Szenarien und Ergebnisse,



Bild: Franz26 auf Pixabay

Kann aus Imitation und Simulation menschlicher Intelligenz etwas anderes Hervorgehen als die Fortschreibung bisherigen Wissens?

die von politischen Entscheidungen, internationalen Beziehungen und anderen Faktoren abhängen. Es ist wichtig, aktuelle Nachrichten und Analysen zu verfolgen, um sich über die Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten.“ Solche Auskünfte könnte man maßvoll nennen, insofern sie den Rahmen des Bekannten nicht überschreiten, genau betrachtet, leere Worthülsen sind, und sich beruhigt zurücklehnen.

Es öffnen sich gigantische Schleusen der Manipulation.

Aber es bleibt die generelle Frage, welche Durchschnittswerte aus der bloßen Kombination bisheriger Daten auf dem Stand gültigen, schärfer gesprochen herrschenden Wissens unter Aussonderung von Besonderheiten von der Maschine gewonnen und ausgegeben werden. Da öffnen sich in der Auswahl der verwandten Daten gigantische Schleusen der Manipulation für die Betreiber solcher

Programme, sagen wir salopp, Möglichkeiten eines von der „trainierten“ Maschine auf die Gesellschaft rückwirkenden „Trainings“. Das gilt nicht nur für ChatGPT, sondern für alle vergleichbaren Programme wie Llama, Bard und alle, die ChatGPT mit Sicherheit folgen werden. Das Zukunftsbild, das sich daraus bei massenhafter Nutzung solcher Programme ergibt, ist monströs.

die Herrschaft der Maschine über den Menschen

Hier angekommen, öffnet sich die ganze Dimension der heutigen Zivilisationskrise als einer ins Dystopische wachsenden Herrschaft des immer extremer anwachsenden toten Kapitals einschließlich seines Verwaltungsapparates über die lebendige Arbeit oder einfacher gesagt, der Maschine über den Menschen, insonderheit der digitalisierten Kriegsmaschinerie; das ist nicht zuletzt die atomare, deren Kontrolle durch den Menschen bei extrem schrumpfenden Vorwarnzeiten ohne „KI“ schon jetzt kaum noch möglich ist. Schärfer gesprochen, hängt die Kontrolle der Vernichtungsmaschine in zunehmendem Maße von einem fehlerfreien, Funktionieren der „KI“ ab. Die Fehlerfreiheit ist aber nicht garan-



Bild Alexandra Koch auf pixabay

tiert, nicht zuletzt deshalb nicht, weil die „KI“ in ihrer Bildererkennung (Verwechslung von Wolken mit festen Gegenständen, etwa Raketen u.a.), unter Umständen „halluziniert“, wie die Vergangenheit gezeigt hat. „Sicherheits“experten sprechen hier unumwunden von „Risiken eines Atomkriegs aus Versehen“ – das ist schon mehr als ein Tanz auf dem Vulkan.

stellt sich wieder einmal die Frage: Was tun?

Bei diesem Blick in den Abgrund stellt sich wieder einmal die Frage: Was tun? Können wir, kann der

einzelne Mensch überhaupt noch etwas gegen den Lauf dieser Entfremdung des Menschen von sich selbst unternehmen? Die Antwort kann nur ein trotziges „Ja“ sein, „Eben deswegen!“ Eben weil eine Nivellierung lebendigen menschlichen Austausches auf das technisch Normierte droht, eben weil Kommunikation auf ein Mittelmaß hin normiert wird, ist es nötig, solchen Instrumenten wie ChatGPT zwar ihren Platz als nützliche Helfer zuzuweisen, nicht anders als einem Lexikon, im Übrigen aber das lebendige Gespräch, den lebendigen geistigen und emotionalen Austausch in den Mittelpunkt des sozialen Lebens zu rücken.

www.kai-ehlers.de

Die Künstlerin Gail Langstroth

visual artist, poet, performer, eurythmist

In der Retrospektive „Before Now – After I“ wird der Weg, den die US-Künstlerin Gail Langstroth mit ihren vielfältigen Werken gegangen ist, nachgezeichnet. Von den Ursprüngen ihrer künstlerischen Tätigkeit in ihrer Jugend in Montana (USA), ihrem Weg nach Europa – die Jahre in Deutschland und Spanien wo sie sich intensiv der Eurythmie widmete, die zwei Studienjahre im Hamburger Priesterseminar. Wieder zurück zu ihren Wurzeln in die USA, erweiterte sie ihr künstlerisches Schaffen und wurde Lyrikerin.

Ihr innigstes Anliegen ist dabei immer, alle künstlerischen Disziplinen miteinander zu verbinden und zusammen zur Darstellung zu bringen. In ihren zahlreichen Live-Performances sowie in ihren Videos hat Gail Langstroth dies immer wieder sichtbar werden lassen.

Ihr Werk umfasst unzählige Zeichnungen, Skizzen, Collagen, Eurythmie-Performances (Videos) sowie zahlreiche Gedichte und zwei Bücher. Eine Auswahl von alldem wird in dieser Soloausstellung gezeigt. Live-Performances begleiten die Ausstellung, in denen die Künstlerin den Dreiklang Wort–Bewegung–Bild für das Publikum künstlerisch erleb- und wahrnehmbar werden lässt.

Artist Statement: Gail Langstroth

I am not after the pearl, rather the uncomfortable grain.

I want unresolved raw, the granular rub, the weathered smudge

and slant of a cracked graffiti wall.

To name, shape, dance—I must feel vulnerable, skinless.

Within Edge-Treacherous I teeter.

Walk with me. Open. Listen.

Künstler-Statement: Gail Langstroth (Übersetzung)

Ich suche nicht die Perle, sondern die unangenehmen Körner.

Ich möchte ungelöstes Rohes, das knackige Reiben, den verwitterten Fleck

und die Schräge einer gerissenen Graffitiwand.

Um zu nennen, formen, tanzen – muss ich mich verletzlich und hautlos fühlen.

Innerhalb Edge-Treacherous / Abgrund-Gefährliches schwanke ich.

Geh mit mir. Sei offen. Höre.

Christine Pflug: Liebe Gail – Du schaffst Ausdruck in Bewegung, Sprache, Film, bildhaftem Gestalten. Wie hat sich das entwickelt? Wie verwandelst du die eine künstlerische Darstellung in die andere?

Gail Langstroth: Jedes Projekt beginnt mit einem Treffen, einer Begegnung. Das Treffen kann die Form eines Gedankens, einer Frage annehmen oder die eines Gesprächs, das ich mit einem Mann anfang, der Dutzende Rosen auf einem Samstagsmarkt kaufte, oder die Form eines Bildes, das entsteht durch ein Gefühl, oder durch etwas, was ich sah während eines Spaziergangs letzten Sonntag. Ich bleibe stehen, passe auf, mache mir vielleicht Notizen. In meiner Gürteltasche trage ich ein Notizbuch und einen Stift. Auf dem Beifahrersitz meines Autos liegt immer Papier. Ob schmerzhaft oder angenehm, was mir begegnet, beginnt zu sprechen, zu informieren, sich zu verändern. Es stößt auf eine innere Notwendigkeit. Der Wunsch entsteht, etwas von dem, was sich im Inneren bewegt, in eine Form zu bringen. Ich reagiere. Die Materialien, auf denen und durch welche, Ideen oder Wünsche umgesetzt werden, hängen von der Präsenz oder Abwesenheit der Idee in der Sinneswelt ab.

Meine Line Drawings, zum Beispiel, werden auf ein Blatt Transparentpapier gezeichnet. Das Papier liegt griffbereit auf dem langen Eichenschreibtisch in meinem Büro. Wenn ich keine Worte mehr habe, wird in dieser Leere ein angespitzter Bleistift zum Griffel, durch den die Linie, die Linien, die Kurven zu fließen beginnen. Kreativität strömt durch eine Kraft und Dimension, die



Gail Langstroth.
Alle Fotos: privat

nicht innerhalb der sinnlich wahrnehmbaren Welt liegt.

Jede Kunst hat ihren eigenen Einstiegs- punkt, ihre eigene Art des Brennens. Ich muss zuhören und darf meinen Willen nicht erzwingen. Vielmehr öffne ich mich dem Willen der verschmierten Papierstücke, die ich heute auf der Straße fand. Wie können diese Stücke mit anderen Farben, Bildern, Formen ins Gespräch gebracht werden? Die Kunst der Collage.

Oder wenn ich mit Worten arbeite, da das Wort die Substanz ist, die uns Menschen am nächsten kommt, (so empfinde ich es) muss ich mein Ego aus dem Weg räumen. Ich muss wach sein für das Bild, dafür, wie ein Bild spricht. Während der Pandemie habe ich über 50 Gedichte geschrieben, die von der Gewalt gegen unschuldige schwarze Menschen handeln. Als ich eines Tages aus dem Fenster auf meinen Garten blickte, sah ich, wie

ein Eichhörnchen sprang und sich einen ganzen Blütenkopf schnappte. Dann eilte es mit seiner Beute den Stamm eines Baumes hinauf, die gelben Blütenblätter breiteten sich wie ein offener Fächer aus. Dieses Bild wurde zur Metapher für den Tod von Rayshard Brooks, einem unschuldigen Schwarzen, der auf dem Parkplatz eines Wendy's erschossen

wurde. Rayshard wurde in einer kurzen Sekunde um sein Leben beraubt.

C. P.: Du bist dein ganzes Leben lang Künstlerin, hast viele Ausbildungen gemacht, viele Auszeichnungen bekommen. Was ist für dich Essenz (- in Sprache ausgedrückt)?

Gail Langstroth: Essenz ist Zugang, Stimme, Demut, Ehrlichkeit, Überraschung und Gnade. Wenn ich das Gefühl habe, endlich mal eine Idee vollständig zu Gestalt zu bringen, merke ich: niemals darf ich meinen ich schaffte es, weil ich der große Meister bin. Mein alltägliches Ego ist nicht der Schöpfer. Klar muss ich versuchen, Tag für Tag präsent zu sein, die richtigen Fragen zu stellen, Geduld zeigen, akzeptieren, was mir das Leben in jedem Moment gibt, sei es eine zugeschlagene Tür, oder ein Morgen, an dem ich aufwache, mein Über- raum betrete und merke . . . der sechsmonatige Kampf scheint zu verschwinden. Und dann spüre, wie die Bewegungen, die Worte sein müssen.

Wenn der Weg vorwärts zu gehen scheint, bin ich mir im Klaren, dass es ein Geschenk ist. Das Subtile, was einströmt, ist Gnade.

Essenz ist auch eine Art Puls, der mir zeigt: nicht aufgeben! Mein Leben ist so. Ich fühle mich am lebendigsten, wenn ich kreativ bin.

collage, Clipped Face



Der verstorbene amerikanische Dichter Theodore Roethke schreibt: „Kunst ist das Mittel, das wir haben, um den Schaden der Eile wiedergutzumachen. Es ist das, was alles andere nicht ist.“

Inspiziert von Roethkes Worten sage ich, dass das Wesentliche darin liegt, dass ich meiner Liebe zu dem, was ist, treu bleibe.

C. P.: Was ist für dich das Zukünftige in deiner Arbeit?

Gail Langstroth: Wenn ich im Moment sein und im Jetzt leben kann, dann entsteht mein Kunstwerk. Und mein Kunstwerk belehrt mich in gewisser Weise. Das habe ich gestern bei der Überarbeitung der StahlWorte-Performance erlebt. Bei dieser Probe habe ich versucht, in einem Stück, das vor zwei Jahren HEISS war,

collaee "Cardboard Cap & Bottle"



den Weg zurück und nach vorne zu finden ... was ist passiert? Das Künstlerstatement, das ich kürzlich geschrieben hatte, wurde plötzlich zum Subtext für den ersten Abschnitt von StahlWorte. Dieser neu verfeinerte Text wird nun in die Aufführung eingebracht und gibt mir die Möglichkeit, das Werk für mich aktuell zu machen.

Wie könnte ich meine Arbeit in der Zukunft sehen? Ich habe einen Stapel von vier Gedichtmanuskripten auf der Ladefläche eines antiken Kinderwagens links neben meinem Schreibtisch liegen. Fast Flier ist der Name, der in goldenen Buchstaben auf der Seite des Wagens aufgedruckt ist. Vier Manuskripte, eine Kindergeschichte und ein aktuelles Buch, das gerade in Arbeit ist. Ich möchte, dass diese Manuskripte gedruckt werden. Ich habe auch ein paar neue Graffiti-Gassen

in Pittsburgh entdeckt. Ich möchte, vor diesen lebenden Hintergründen mit ihren rissigen, dringenden Linien und tropfender Tinte, filmen. Vielleicht findet sich Bach und Goethe genau dort!

Arbeit habe ich. Ideen, immer. Und ich würde meine über 50-jährige spezifische Eurythmieforschung gerne mit jüngeren Studenten teilen, die diesen Weg gehen möchten.

Mein Wunsch: das Brennen lebendig und wach zu halten.

Ich schließe mit einem Zitat von Rudolf Steiner. „Die

wirkliche Kunst fängt dort an, wo nichts mehr nachgeahmt wird, sondern aus einem Neuen, Schöpferischen heraus gehandelt wird.“ (GA 271, 1. Juni 1918.)

Und ein paar Dankeschöns: Ich danke Steiner, dass er seinen Weg gegangen ist und ihn gewagt hat. Ich danke meinem Schicksal, denn als 20-Jährige, die in Madrid, Spanien, studierte, traf ich den einzigen Menschen in Madrid, der etwas über Anthroposophie wusste. Ich bin dankbar für jeden echten Lehrer den ich getroffen habe, mit dem ich studieren durfte. Ich danke den Dichtern, Schauspielern, Schlagzeugern, Tänzern, Musikern und Sängern, mit denen ich zusammengearbeitet habe und weiterhin zusammenarbeite. Ich bin dankbar für

meine geliebten Toten, Freunde und Familie. Ich bin dankbar, dass ich weiterhin die Möglichkeit habe, in Freiheit Fenster zu schaffen, durch die ich die Welt physisch und spirituell wahrnehmen kann. Danke für meinen Körper, meine Seele, Worte, Gefühle, für Freude. Danke für die Tränen und Mühen, für den Garten voller Zinnien und Sonnenblumen im spätsommerlichen Pittsburgh.

Siehe auch Terminteil:

*Gail Langstroth Retrospective
6 –15 Oktober 2023 "Before Now–After I"
exhibition–films–performance
Als Finissage wird ihr Projekt „SteelWords/
StahlWorte“, eine orchestrierte 9-teilige Per-
formance, am 14. Oktober 2023 im TONALI
Saal zur Aufführung kommen.*

"Ich möchte, vor diesen lebenden Hintergründen mit ihren rissigen, dringenden Linien und tropfender Tinte, filmen. Vielleicht findet sich Bach und Goethe genau dort!"



100 Jahre Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Wandsbek



Ein hundertjähriger Geburtstag ist wahrlich ein großes Ereignis! Und das, so waren wir uns von vornherein einig, sollte gebührend gefeiert werden.

Von innen nach außen heraus gab es verschiedene Anlässe zum Feiern, so dass die ganze Schulgemeinschaft Anteil haben konnte. Gestartet wurde mit einem großen Geburtstagsfest im April 2022 für unsere jetzige Schulgemeinschaft mit Monatsfeier, Ansprachen, Torte und Muffins und einem Tanzfest am Abend. Es folgten eine Projektwoche mit verschiedensten Angeboten für unsere Schüler:innen und ein Pädagogisches Wochenende für die aktuelle Elternschaft. Den krönenden Abschluss

Fotos: privat



des Festjahres begingen wir nun am ersten Septemberwochenende mit einem Ehemaligentreffen, zu dem alle Schüler:innen und Kolleg:innen der letzten 100 Jahre eingeladen waren. Und sie kamen von überall her – 1.400 Gäste durften wir begrüßen!

Unfassbar, dass so viele Menschen der Einladung zu unserem Ehemaligentreffen gefolgt sind, wie glücklich gestrahlt, wiedererkannt, gesprochen, getanzt, gefeiert und neuentdeckt wurde. Und es war wunderschön zu sehen, wie sich die fast hundertjährige Schulgemeinschaft mit der aktuellen verbunden hat.

Am Freitag begann es damit, dass Ehemalige mit unseren jetzigen Schüler:innen der Klassen 3 bis 13 gearbeitet haben. Da wurden Geschichten von damals erzählt, Lebenswege ergründet und mögliche Wege zur Berufsfin-



der aktuellen Schülerschaft ausdrückte. Als dann die volle Aula inbrünstig „Die Mutter Sonne“ sang waren das richtige Gänsehautmomente!

Was für Erlebnisse! Als wir vor fast 2 Jahren mit den Planungen begannen, war nicht klar, ob

solche Begegnungen (man denke an Corona) überhaupt möglich sein würden. Aber es ist uns gemeinsam ganz wunderbar gelungen, unseren Schulgeburtstag zu feiern. Es war ein gutes Vorgehen, viele Anlässe zu finden und mehrere „Geschenke“ zu verteilen, so dass jede:r unserer großen Schulgemeinschaft bei mindestens einem Anlass dabei sein konnte. Ein großes Gemeinschaftsgefühl und Dankbarkeit für das Jetzt und die Vergangenheit haben sich bei uns allen eingestellt. Ein großartiges Festjahr war es, das dürfen wir rückblickend feststellen. Aber auch der Blick nach vorne war vielfältig anwesend und zeigte deutlich die Aufbruchstimmung innerhalb der Schulgemeinschaft, das zweite Jahrhundert tatkräftig und innovativ zu gestalten.

Am Samstagvormittag fand in der vollen Aula die offizielle Begrüßung zum Jubiläum „100 Jahre Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek“ statt. Anschließend konnte man sich in den zahlreichen Klassentreffen begegnen, an Aktivitäten in einem der 60 Workshops teilnehmen oder bei bestem Wetter gemütlich auf den Schulhöfen ein leckeres Essen einnehmen. Es war ein fröhliches und gleichzeitig sehr intensives Treiben im ganzen Schulhaus.

Den Abschluss dieser emotional erfüllten Tage bildete eine Monatsfeier, bei der der langanhaltende Applaus der Ehemaligen ihre Wertschätzung gegenüber

solche Begegnungen (man denke an Corona) überhaupt möglich sein würden. Aber es ist uns gemeinsam ganz wunderbar gelungen, unseren Schulgeburtstag zu feiern. Es war ein gutes Vorgehen, viele Anlässe zu finden und mehrere „Geschenke“ zu verteilen, so dass jede:r unserer großen Schulgemeinschaft bei mindestens einem Anlass dabei sein konnte. Ein großes Gemeinschaftsgefühl und Dankbarkeit für das Jetzt und die Vergangenheit haben sich bei uns allen eingestellt. Ein großartiges Festjahr war es, das dürfen wir rückblickend feststellen. Aber auch der Blick nach vorne war vielfältig anwesend und zeigte deutlich die Aufbruchstimmung innerhalb der Schulgemeinschaft, das zweite Jahrhundert tatkräftig und innovativ zu gestalten.

Britta Lichtenberg und Kira Jensen

Sonntag, 1. Oktober*Lukas-Kirche, 11.15 Uhr***Café da Luca**

mit Antiquariat. Kuchen und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 6405171

*Johannes-Kiche, 11:45 Uhr***Die Bremer Stadtmusikanten**

Tischpuppenspiel, Micaelas Märchenbühne, Musik, Eintritt frei, Spenden willkommen

Montag, 2. Oktober*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00***Michael oder Mammon? Was leistet die Wirtschaft und was könnte sie bewirken?**

Eine Einführung in den anthroposophischen Kulturimpuls. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen. Mit Marlies Weymar und Rolf Speckner. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83. Veranst.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 4. Oktober*Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr***Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?**

Jeden 1. Mittwoch im Monat haben Sie die Möglichkeit, sich über Ihren Einstieg in die Waldorfpädagogik zu informieren. Und weil zurzeit alles ständig im Wandel ist, können Sie entscheiden, ob Sie uns vor Ort kennenlernen oder online von zuhause "reinschauen" möchten. Den digitalen „Türöffner“ finden Sie unter <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen und erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung.

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Warum haben Anthroposophische Zweige einen Namenspatron?**

Zur Namensfindung des Zweiges, Veranst.: Mittwoch am Mittelweg. Vortrag von Rolf Speckner

Donnerstag, 5. Oktober*Michaels-Kirche, 19.00 Uhr***100 JAHRE ERNEUERTE SAKRAMENTE Das Sakrament der Trauung. Warum und wofür überhaupt noch heiraten?**

Einleitung und Gespräch

*Lukas-Kirche, 19.30 Uhr***Auf dass im Erdenlichte nicht erlösche das Himmelslicht**

Eine Betrachtung zur Michaeli-Epistel, Anke Nerlich

Freitag, 6. Oktober*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 16:00–20:00***Selber Brot backen für Anfänger und Interessierte**

Anmeldung: birtekruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

*Rudolf Steiner Haus, 17:00 – 21:00 Uhr***Entfremdung, Feindschaft, Spaltung**

Seminar mit Gesprächen und Übungen zu Nähe und Distanz, mit Claudine Nierth, Ulrich Meier. Eintritt: 45,-, ermäßigt 30,-.

*Ort: Doormannsweg 12, 20259 Hamburg, 18–20:30 Uhr***Mit Achtsamkeit und Kreativität Erfüllung im Alltag finden – Einführung in die Basis-Wegweiser**

Erster Abend eines dreiteiligen monatlichen Abendworkshop zum Thema Achtsamkeit und Spiel mit Larissa Stierlin, Psychologin und Theaterpädagogin. Anmeldung: Larissa Stierlin: larissastierlin@gmx.de. Kostenbeitrag 27,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

*TONALi Galerie, Kleiner Kielort 8, 19.00 Uhr***Gail Langstroth. Künstlerin. Dichterin. Eurythmistin. Zeitzeugin. Eine Retrospektive. Before Now / After I**

Die Retrospektive will nachzeichnen den Weg, den die US-Künstlerin Gail Langstroth

BEFORE NOW AFTER I

Gail Langstroth
Visual Artist Poet
Performer Eurythmist

— **Exhibition**
6.—15. Oktober 2023
Vernissage: Freitag 6. Oktober 19 Uhr
Die Künstlerin ist anwesend mit einer Performance
TONALi Galerie—Kleiner Kielort 8—Hamburg
Öffnungszeiten unter tonali.de/termine

— **Performance**
14. Oktober 2023 19.30 Uhr
SteelWords / StahlWorte
Gail Langstroth Performance
Evgenija Kleyn Klavier

tonali SAAL—Kleiner Kielort 8—Hamburg
Eintritt: 20/erm. 10 Euro

Mit freundlicher Unterstützung der
gemeinnützige treuhandstelle hamburg

Performance
Tickets: tonali.de/termine

mit ihren vielfältigen Werken gegangen ist. Eine Auswahl ihres unermüdlischen, intensiven Schaffens zeigen wir in dieser Soloausstellung. Am Tag der Vernissage wird es eine kurze Live-Performance: I(s) – Land / Ich – Furche geben.

*TONALi SAAL, 19.30 Uhr***Édith Piaf – Zum 60. Todestag**

Chanson. Véronique Elling & Band. Vorverkauf 20,- / erm. 10,- Abendkasse 24,- / erm. 12,-



commons.wikimedia.org/wiki/File:Record_Album_Edith_Piaf_Vox_USA.Front

Freitag, 6. und Samstag, 7. Oktober

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, im großen Saal
Klassenspiel der Klasse 8a

Samstag 7. Oktober*Rudolf Steiner Schule Harburg, 9:30 Uhr***1. öffentliche Monatsfeier**

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 10:00 Uhr
Monatsfeier

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 10:00 – 11:30***Öffentliche Monatsfeier**

danach: **Herbstfest**. Uhrzeit: 11:30 – 18:00

*Haus am Ottenbeck Sa. 10–17 Uhr***Tonarbeit – Töpfern eines individuellen Gefäßes / einer Schale**

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg,
10:00–13:00

Präparatetag

Treffpunkt: am Steinkreis, mit Johannes
Homes. kostenfrei. Anmeldung bei Johannes
Homes unter 04102-564 08

Rudolf Steiner Haus, 15–18 Uhr

Intensiv-Eurythmie zum Jahreskreislauf. Ein Beitrag zum spirituellen Klimawandel.

Die Eurythmie der Wochensprüche des Seelenkalenders – ein Heilimpuls! Wir studieren und bewegen einige dieser Meditationsmantrien, zu denen R.Steiner wunderbare, harmonische Eurythmie- Formen zeichnete, die unmittelbar Zeugnisse sind der bewegten ätherischen Welt lebendiger Wortkräfte. Sie dienen uns Menschen und den Tiefen der Erde zur Nahrung und zur Beruhigung der Verletzungen durch die Widersacher im Seelengebiet.

Anmeldung: Frederike von Dall'Armi,
040/648 21 60, vondallarmi@eurythmiewerk.de, Richtsatz 30,-.
Weitere Termine am 11.11./25.11./09.12.23

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

Rendano: Skrjabin

Porträts zweier Künstler im Übergang des 19. zum 20. Jahrhundert. in Kooperation mit KulturPort.De – Follow Arts. 20,- / erm. 10,-

Samstag/Sonntag 7./8. Oktober

Ort: Lukas-Kirche Volksdorf.

"Weiterbildungswochenende Pentagramm-Traumatherapie III"

mit Annette Horster-Schepermann, Psychologin und Traumatherapeutin sowie Gastdozent*innen des Isis-Institutes: Annikki Glage, Kunsttherapie, Christine Pflug, Biografiearbeit, Larissa Stierlin, Neuropsychologische Grundlagen. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg. Kosten: 260,-, Anmeldung erforderlich (Anmeldevoraussetzungen: Teilnahme am Fortbildungstag Trauma und einem der ersten beiden Wochenenden der Weiterbildung in Traumapädagogik des Isis-Institutes): 040-23994768 (A. Horster-Schepermann, Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt)

Samstag, 7. und 21. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 10–13 Uhr

Gemeinsame Eurythmie am Samstagmorgen. Ein Beitrag zum spirituellen Klimawandel.

WÄRMERAUM EURYTHMIE – Therapie für Mensch(en) und Erde. Wie können wir durch die Hingabe an die eurythmische Bewegung die Herzens-Seelenwärme wiederfinden, und damit ein wirksames Heilmittel erschaffen, um in dieser kalten Welt bestehen zu können? Übungen und Austausch. Keine Vorkenntnisse nötig. Kursleitung: Frederike von Dall'Armi., Heileurythmistin in freier Praxis. Anmeldung: 040 648 21 60, vondallarmi@eurythmiewerk.de Richtsatz 30,-. Weitere Termine am 21.10./11.11./25.11./09.12.23 .

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Wir suchen **ab sofort**:

OBERSTUFENLEHRER
(m/w/d)
für Geschichte, Kunst und Kunstgeschichte
in den Klassen 9–12

EURYTHMIELEHRER
(m/w/d)
für den Unterricht in den Klassen 1–12

ENGLISCHLEHRER
(m/w/d)
für den Unterricht in den Klassen 5–12

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Sie umfassend und tatkräftig bei der Einarbeitung unterstützen.

Bewerbung bitte an:
personalkreis@michaelschule.net
Tel. 040 - 709 737 78 0 | michaelschule.net

Sonntag, 8. Oktober

ZusammenLeben GmbH, Wohldorfer Damm 20
von 10:00 bis 17:00 Uhr

MARKT im Wohldorfer Damm

Textiles, Papierkunst, Dekorationen, Schmuck, Papeterie, Töpferwaren, Honig, Café und Musik. Tel. 040-604 490 20. mail: team.werkstattgruppe@zl-hamburg.de

Johannes-Kiche, 11:15 Uhr

Kirchencafé

Markus-Gemeinde Harburg, 11:30 Uhr

Michaelifest

TONALi SAAL, 17.00 Uhr

Arme Astronomen, Triste Komponisten?!

eine musikalische Berufsberatung mit dem kleinen Catchclub. Der Kleine Catchclub wurde Mitte 2000 gegründet und besteht aktuell aus 4 Sängerinnen und Sängern. Eintritt frei, Spende erbeten.

Montag, 9. Oktober

Rudolf Steiner Schule Harburg, 18:00 Uhr

"Aschenputtel"

Künstlerischer Abschluss: 13. Klasse

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.00 Uhr

Zum 50. Sterbetag von Friedrich Doldinger

(2. Dezember 1897– 2. September 1973) Urrpriester der Christengemeinschaft, lesen Ulrich Meier und Micaela Sauber aus seinem Buch „Die Ewige Stadt“, das er 1946 veröffentlichte. Kartal Juhász wird die Lesung musikalisch begleiten. Das Buch ist vergriffen, der Abend gilt der Anregung zu einer Neuauflage. Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00

Michael oder Mammon? Die Globalisierung und ihre Schatten

Eine Einführung in den anthroposophischen Kulturimpuls. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen. Mit Marlies Weymar und Rolf Speckner. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83. Veranst.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

**Fördern Sie Persönlichkeiten.
Und Perspektiven.**

Das Friedrich-Robbe-Institut unterrichtet Schüler:innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik.**

Wir suchen **ab sofort**:

Fachkräfte (m/w/d)
für die **Ferienbetreuung**, in Kombination mit einer Mitarbeit in Klassenteams bis 100% möglich. **Sie sind interessiert?** Dann erwarten Sie ein engagiertes Kollegium, umfangreiche soziale Leistungen und berufsbegleitende Fortbildungen. Zudem **suchen wir**:

Assistenzkräfte (m/w/d) auf Minijob-Basis/Ferienjob.

Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.
Bärenallee 15 · 22041 Hamburg
T 040 68 44 55 · mail@robbe-institut.de
www.friedrich-robbe-institut.de

FRIEDRICH ROBBE  **INSTITUT**
Herzpädagogische Rudolf-Steiner-Schule

Dienstag 10. Oktober

Rudolf Steiner Haus Lüneburg,
Walter Böttcherstr. 2, 19.00 Uhr

Gestärkt durch die kalte Jahreszeit
mit Dr. med Astrid Fiegenbaum und Heileu-
rythmistin Uta Rebbe.
Veranst.: Patienteninitiative Lüneburg

Mittwoch, 11. Oktober

Rittelmeyer-Saal, Heimhuder Str. 34a, 20148
Hamburg, 19:30 Uhr

**Christus und die Musik – zum Initiaten-
bewusstsein**

Musikvortrag mit eigenen Kompositionen von
Steffen Hartmann, Veranst. Manes-Zweig

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Sophia ist sie geheißen“

Welche Wesenheit meinen wir mit diesem Na-
men? Zur Namensfindung des Zweiges. Vortrag
von Klaus J. Bracker, Veranst.: Mittwoch am
Mittelweg.

Donnerstag 12. Oktober

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg,
Grünes Klassenzimmer, 18:00–20:00

Nachhaltigkeit im Haushalt praktizieren
Mit ganz einfachen und natürlichen Methoden
und Inhaltsstoffen kann man täglich im Haus-
halt Rohstoffe einsparen und auf schädliche
Chemikalien verzichten. Anmeldung unter ver-
anstaltungen@gutwulfsdorf.de

Hölderlin e.V., Kattjahren 4, 18.15–21.15

Krisen als Chancen

Biografische Schätze – Abendseminar mit Bet-
tina Henke (Biografieberaterin), Kosten 30,-,
erm. 20,-/10,-, Vernast. Isis-Institut-Hamburg,
Anmeldung unter 01637454673 B.Henke

Michaels-Kirche, 19.00 Uhr

**100 Jahre erneuerte Sakramente „Ja“,
„Vorleuchten“ und „Folgen“**
die kritischen Stellen in unserem Trausakra-
ment. Einleitung und Gespräch

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

TONALi Konzertlabor

Dieses Konzert ist ein Projekt im Labor für
künstlerisch-soziales Konzertdesign. Die Kon-
zerte der Reihe werden von den Musiker:innen
gemeinsam mit den Jugendlichen der TONALi
CREW erarbeitet und im Rahmen einer SAAL-
Residenz umgesetzt. Tickets 15,-/ erm. 8,- /
Schüler:innen frei

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

**Vom fremden Willen berührt: Wege zur
inneren Mitte**

Vortrag, Marcus Knausenberger

Markus-Gemeinde Harburg, 20:00 Uhr

Was ist uns heilig und wie pflegen wir es?

Gespräch. Elternabend für alle Klassenstufen
mit Tabea Hattenhauer

Donnerstag, 12., 19., 26. Oktober

Johannes-Kirche, jeweils 19 Uhr

**Erwecktes Bewusstsein und streitbarer
Geist**

Drei Abende mit Beiträgen und Übungen zur
Michaelizeit mit Sybille Beckert, Ulrich Meier
und Christian Scheffler



Bild: Mabel Amber auf Pixabay

Freitag, 13. Oktober

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg,
11:00–17:00

Bio von Anfang an – Bioverita

Kommen Sie in unseren Hofladen, verkosten
Sie verschiedenste Gemüsesorten und erfah-
ren Sie mehr über unseren eigenen Demeter-
Gemüseanbau.

Samstag, 14. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 16:00 – 20:30 Uhr

**STELLT DER TRANSHUMANISMUS
UNSER MENSCHSEIN IN FRAGE?**

16:00 Uhr **Ich bin drei – Die Zeit drängt**
Ausstellungseröffnung: Zeichnungen und Bil-
der von Manuel Pérez del Cerro (Argentinien).
17:00 Uhr **Was versteht der Transhumanismus
unter Freiheit und was der Anthroposoph?**
Vortrag von Rolf Speckner.

19:00 Uhr **Die Idee der Unsterblichkeit im
Transhumanismus und in der Anthroposophie.**
Vortrag von Dr. Christoph Bernhardt. Kosten:
10,- je Vortrag.

Veranst.: Anthroposophische Gesellschaft –
Zweig am Rudolf Steiner Haus

Rudolf Steiner Haus, 16:00 – 22:00 Uhr

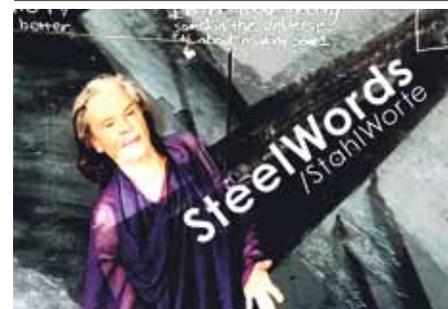
**Die Erde als lebendiges Klangwesen –
Musik für die Erde**

mit Manfred Bleffert u.a. Verans.: MenschMu-
sik Hamburg

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

SteelWords / Stahlworte

Eine orchestrierte 9-teilige Performance der
US-Künstlerin Gail Langstroth. Zum Abschluss
ihrer Ausstellung wird Gail Langstroth ihre
SteelWords / Stahlworte Performance zur Auf-
führung bringen. 20,- / erm. 10,-

**Sonntag, 15. Oktober**

Gemeine Südwest-Holstein, 11.00 Uhr

Die 7 Sakramente: Die Beichte
Betrachtungen mit Jörgen Day

Regionales Gemüse,
Kräuter und Blumen
direkt vom
Gärtnerhof

Stüffel

Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr
Selbstbedienung
Freitag 10-17 Uhr & Samstag 10-13 Uhr
mit Bedienung

Soziale und Solidarische Landwirtschaft
gehen einen gemeinsamen Weg

Stüffel 12, 22395 Hamburg
info@stueffel.de www.stueffel.de

Montag, 16. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00

**Michael oder Mammon? Was heißt mit-
teleuropäische Kultur?**

Eine Einführung in den anthroposophischen
Kulturimpuls. Vorträge, Gespräche und künst-
lerische Übungen. Mit Marlies Weymar und
Rolf Speckner. Beitrag: 10,- je Abend. Aus-
kunft: Rolf Speckner 040 899 20 83. Verant.:
Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am
Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 18. Oktober

Lukas-Kirche, 19:30 Uhr

„Die Entwicklung der Menschheit“

Öffentlicher Vortrags-Abend mit Helmut
Eller in der Reihe: Das Anthroposophische
Menschenbild – Grundlagen einer spirituell
erweiterten Pädagogik, Traumapädagogik und
Traumatherapie. Veranstalter: Isis-Institut-
Hamburg. Offener Abend, Anmeldung nicht
erforderlich. Eintritt auf Spendenbasis, Richt-
wert: 12,-, ermäßigt 8,-, Nähere Infos unter
www.isis-institut-hamburg.de

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Sophia und der Weltenlogos

Im Gedenken an Bernd Lampe. Vortrag mit
Musik von Steffen Hartmann

Freitag, 20. Oktober*Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.00 Uhr***Individualität werden – Die Ich-Entwicklung in der Biografie**

Das Bedürfnis, im eigenem Leben einen Sinn zu erkennen und es nach diesem Sinnverständnis zu führen, wird zunehmend, insbesondere in Krisenzeiten, wichtiger. Heutige Lebensläufe betreten keine vorgegebenen Bahnen mehr, sondern müssen aktiv selbst gestaltet werden. Vortrag und Gespräch mit Sylke Ober-Brödlin

*Alfred Schnittke Akademie International, 19:30 Uhr***TELL ME THE TRUTH – ABOUT LOVE!**

Gesangskonzert mit Leonie Burgemeister und Liedern von u.a. B.Britten und K. Weill, am Flügel Alan Newcombe. Eintritt: 15,- / 10,- ermäßigt

*TONALi SAAL, 19.30 Uhr***THE PLACE OF FREEDOM**

Werke von Lera Auerbach, Sergei Prokofiev, Ursula Mamlok und Samuel Barber. Daria Marshinina (Klavier) Eva Schramm (Moderatorin NDR Kultur). Was bedeutet der Krieg in der Ukraine für die Kunst, die Musik und die Kulturschaffenden in der Ukraine, und welchen Einfluss hat er auch auf das Schicksal russischer Künstler*innen, auf die bei oppositioneller Gesinnung größtmöglicher Druck ausgeübt wird? 20,- / erm. 10,-

Samstag, 21. Oktober*Hof Klostersee, Klostersee 1, 23743 Grömitz-Cismar, 19.30 Uhr im Haupthaus***Studierende der Musikhochschule Lübeck.**

Anmeldung zu allen Konzerten telefonisch unter 04366 884061 www.klostersee.org/kultur, www.klostersee.org

*TONALi SAAL, 19.30 Uhr***Sieben Unsympathen**

Ein aktueller Liederabend mit Musik von Benjamin Scheuer auf Texte von Dorian Steinhoff. Tim Maas (Bassbariton), Ekaterina Polyakova (Klavier), Olena Bashkyrtseva (Stylist-Performance), Benjamin Scheuer (Komposition)

Sonntag, 22. Oktober*Michaels-Kirche, 11.15 Uhr***Resonanzcafé****Montag, 23. Oktober***Rudolf Steiner Schule Harburg, 11:00-14:00 Uhr***Flohmarkt**

Standanmeldung unter Flohmarkt-Heideburg@web.de

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00***Michael oder Mammon? Welche Aufgabe hat die Anthroposophie für die mitteleuropäische Kultur?**

Eine Einführung in den anthroposophischen Kulturimpuls. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen. Mit Marlies Weymar und Rolf Speckner. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus



MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Wir suchen **ab sofort**:

KLASSENLEHRER
(m/w/d)
für die Unter- und Mittelstufe

KLASSENBEGLEITER
(m/w/d)
für die Unterstufe

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Sie umfassend und tatkräftig bei der Einarbeitung unterstützen.

Bewerbung bitte an:
personalkreis@michaelschule.net
Tel. 040 - 709 737 78 0 | michaelschule.net

erische Übungen. Mit Marlies Weymar und Rolf Speckner. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Dienstag, 24. Oktober*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, Holzofenbäckerei, 10:00–11:30***Brezelbacken Holzofenbäckerei**

Kosten: 8,- pro Kind, mit Ferienpass 7,- Anmeldung: anmeldung@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de



Foto: Pixabay

Mittwoch, 25. Oktober*Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 22395 Hamburg-Bergstedt, 19:30 Uhr***Isis-Themen-Abend im Herbst: "Äußere Anwendungen für die Herbst- und Winterzeit"**

mit Iris Landeck-Schneekloth, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Heilpraktikerin, Anmeldung nicht erforderlich. Eintritt auf Spendenbasis, Richtwert: 10,-, ermäßigt 8,-, nähere Infos unter www.isis-institut-hamburg.de



Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht ...

Waldorf-Kindergärten in Hamburg-Bergedorf

Ein fröhliches, engagiertes Team wünscht sich schnellstmöglich eine **paritätische Gruppenleitung m•w•d** in Vollzeit für den Elementarbereich unseres Kindergartens in der Brookkehere. Eine heilpädagogische Zusatzqualifikation ist wünschenswert.

Ebenso freuen wir uns über **pädagogische Fachkräfte m•w•d** – gern ab sofort – für die Kindergärten in der Brookkehere und in Kirchwerder, die unsere Kinder nachmittags und bei Bedarf vormittags (mit-)betreuen (ca. 50%-Stellen).

Weiteres erfahren Sie unter www.waldorfschule-bergedorf.de/kindergaerten/stellenangebote-kindergaerten/

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: kindergarten@waldorf-bergedorf.de

Mittwoch 25.10. / 1. 11., 15.11.*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Die Erneuerung der Ideale von Wissenschaft, Kunst und Religion und ihr Ineinanderwirken.**

Darstellungen, Übungen und Gespräche, verantwortlich: Ernst Schubert

Freitag, 27. Oktober*Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.00 Uhr***Wie können wir die Apokalypse in ihren Bildern und ihrer Schrift lesen?**

Vortrag von Luke Barr (Pfarrer der Christengemeinschaft)

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Stillos glücklich

A-Capella-Konzert des Vocoder Ensembles Hamburg (Patrick Below, Lena Ritter u.a.). Eintritt: 15,-, erm. 10,- Veranstd.: MenschMusik Hamburg in Kooperation mit dem Rudolf Steiner Haus

Domäne Fredeburg, Domänenweg 1, Fredeburg, 20 Uhr im „Alten Pferdestall“

Autorenlesung mit Musik "Der Klang der blauen Gitarre"

William Boehart liest aus seinem neuen Buch und wird musikalisch begleitet von Jörg Geschke. Die unauslotbare Strahlkraft des Lebens. Eintritt: 12,-, erm. 10,- für Mitglieder. Bitte anm.. Tel.:04541-862142 oder per Mail an julia.de.vries@domaene-fredeburg.de gebeten.

Freitag/Samstag, 27./28. Oktober

Ort: Hölderlin e.V. in Volksdorf, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Freitag 17-21 Uhr, Samstag 10-17 Uhr

Offenes Atelier des Isis-Institutes im Herbst

Ein vierteljährliches künstlerisches Angebot zur Selbstfürsorge für Menschen in sozialen und ehrenamtlichen Tätigkeitsfeldern – mit Dozent*innen des Isis-Institutes und Gastdozent*innen. An diesem Wochenende: künstlerischer Begleitung durch Bettina Henke, Bildhauerin und Kunsttherapeutin. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte anmelden: 040 - 688 95 924 (B. Claussen) oder 040 - 23994758 (A. Horster-Schepermann). Für den Samstag gern einen kleinen Beitrag für ein gemeinsames Buffet mitbringen. Kostenbeitrag: Freitag (mit Anleitung durch Dozent*in) 30,- (ermäßigt: 22,-) Samstag (freies Weiterarbeiten im Atelier) 20,- (ermäßigt 15,-), plus ggf. Unkostenbeitrag für verwendetes Material. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Samstag, 28. Oktober

Haus am Ottenbeck Sa. 9-17 Uhr

1 Tag Auszeit – Meditatives, Wahrnehmung, künstlerische Übungen

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Rudolf Steiner Buchhandlung, 17.00 Uhr

apokalypse

eine Hörmeditation in Wort und Klang von Richard Schnell und Johanna Lamprecht. Spieldauer 120 Minuten mit Pause

Alfred Schnittke Akademie International, 18:00 Uhr

Zum 150. Geburtstag von Sergej Rachmaninoff

Olga Gorodkova, Gesang, Alan Newcombe, Flügel, Friedwart Krüger, Sprache. Eintritt: 20,- / 10,-ermäßigt



Somov Sergei Rachmaninoff 1925. Konstantin Somov, Public domain, via Wikimedia Commons

Sonntag, 29. Oktober

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Gemeindeforum

Gespräche über Aktuelles und die Gemeindeentwicklung

Montag, 30. Oktober

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00

Michael oder Mammon? Mechanischer, eugenetischer und hygienischer Okkultismus

Eine Einführung in den anthroposophischen Kulturimpuls. Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen. Mit Marlies Weymar und Rolf Speckner. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83. Veranstd.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Foto: Valiphotos auf Pixabay



Anfang November

Mittwoch, 1. November

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Jeden 1. Mittwoch im Monat haben Sie die Möglichkeit, sich über Ihren Einstieg in die Waldorfpädagogik zu informieren. Und weil zurzeit alles ständig im Wandel ist, können Sie entscheiden, ob Sie uns vor Ort kennenlernen oder online von zuhause "reinschauen" möchten. Den digitalen „Türöffner“ finden Sie unter <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen und erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung.

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg,
Grünes Klassenzimmer 18:00–20:00
Gesichtspflegeprodukte selber herstellen
Anmeldung: veranstaltungen@gutwulfsdorf.de

Markus-Gemeinde Harburg, 20:00 Uhr
Siehe, eine geöffnete Tür im Himmel
Wie die Offenbarung des Johannes unser
Weltbild erweitert; Vortrag von Georg Dreißig,
Stuttgart

Donnerstag, 2. November

Michaels-Kirche, 19.00 Uhr
„Siehe, eine geöffnete Tür im Himmel“
Apk. 4,1. Wie der Apokalyptiker Johannes un-
sere Weltsicht erweitert, Vortrag Georg Drei-
ßig, Pf.i.R., Stuttgart

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr
**Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und
die Wahrheit wird euch frei machen**
Vortrag, Luke Barr

Freitag, 3. November

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg,
16:00–20:00
**Selber Brot backen für Anfänger und
Interessierte**
Anmeldung: birtekruse@holzofenbaeckerei-
gutwulfsdorf.de



Foto: Pixabay

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr
Erzählabend: Der Faden des Schicksals
Märchen aus den Spinnstuben. Märchenforum
Hamburg

TONALi SAAL, 19.30 Uhr
Adieu, my Love. Chansonkonzerte
Veronique Elling & Band. Vorverkauf 20,- /
erm. 10,- Abendkasse 24,- / erm. 12,-

Sonnabend, 4. November

Haus am Ottenbeck Sa. 10-17 Uhr
**Tonarbeit – Töpfern eines individuellen
Gefäßes / einer Schale**
weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr, und am Sonntag, 5.11.
um 15.00 Uhr

**Konzert des Orchesters der Lukas-
Kirche**
Alexander Borodin, eine Steppenskizze.
Aleksander Lalo, Albanian Folk Dances für
Bläserensemble. Peter Warlock, Capirol Suite
für Streichorchester. Ludwig van Beethoven,
Symphonie Nr. 1 C-dur.

In der online Ausgabe finden Sie
auch noch weitere Termine von
freien Veranstaltern
www.hinweis-hamburg.de

**Werkstatt für literarisch-
kreatives Schreiben**

In dieser Werkstatt wollen wir eigene
Texte verfassen. Durch verschiedene
Übungen nehmen wir neue Blickwinkel
ein, experimentieren, machen Entde-
ckungen und bringen das schreibend
zum Ausdruck. Der Kurs ist für alle, die
Freude an der Sprache haben und kreativ
damit umgehen wollen.

Kursleiterinnen: *Christine Pflug, Autorin,
Redakteurin, Biografieberaterin, HP für Psy-
chotherapie.*

*Maria Schulenburg, ehem. Schauspielerin,
Rhetorik- und Kommunikationstrainerin.
Rudolf Steiner Haus, 18. Nov. 14-18 Uhr. Ein-
tritt 30,-. Anm.: info@rudolf-steiner-haus.de
oder 040/41331630*

**Das anthroposophische
Menschenbild –**

**Grundlagen einer spirituell erweiterten
Pädagogik, Traumapädagogik und Trau-
matherapie**

**Öffentliche Vortragsreihe des Isis-
Institutes mit Helmut Eller**

Mi 18.10. 19:30 Die Entwicklung der
Menschheit
Mi 15.11. 19:30 Die 7 Kulturepochen der
Menschheit
Mi 20.12. 19:30 Hirten und Könige in der
Weihnachtsgeschichte

Lukas-Kirche Volksdorf, Rögeneck 25, kleiner Saal

Unter der Rubrik
„Veranstaltungsanzeigen“
können auch Einrichtungen und
Veranstalter aus dem Umkreis der
Leserschaft ihre Veranstaltungen
(gegen einen Kostenbeitrag von 1,50
pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken
lassen. Die Redaktion weist darauf
hin, dass die Inhalte nicht überprüft
und bewertet werden.

 **LUCIA e.v.**
Pflege- und Betreuungsdienste

**Gemeinnützig und
anthroposophisch orientiert**

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de

*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230



Unsere schöne Schule,
direkt an der Elbe gelegen, sucht wegen
Generationswechsels Lehrkräfte (m/w/d)

Klassenlehrer*in
Deutschlehrer*in
PGW-Lehrer*in

für die 9. bis 13. Klasse mit Prüfungsberechtigung für das Abitur, gerne mit Zweifach, Deputatsumfang nach Vereinbarung.

Engischlehrer*in

für die Unter-, Mittel- und Oberstufe, gerne mit Prüfungsberechtigung für das Abitur und Zweifach, Deputatsumfang nach Vereinbarung.

Eurythmielehrer*in

bevorzugt für den Kindergarten und die Unterstufe, sonst in allen Klassenstufen möglich. Deputatsumfang nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die:

**RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG-NIENSTEDTEN**

Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040 822 40 00

bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

hinweis

Hier könnte
Ihre
Anzeige
stehen*

(Anzeigen sind in Farbe
und in s/w möglich)

Rufen Sie doch an oder schicken
Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de

„Wofür aufstehen?“

Veranstaltung der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg für Einblicke in zukunftsweisendes Wirtschaften

„Wie schön, dass ihr alle heute Morgen aufgestanden seid!“, so begrüßte Nina Gretschel die rund 220 Schülerinnen und Schüler der Hamburger Waldorf Schulen Anfang September.

Die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg hatte eingeladen zur zweitägigen Veranstaltung rund um alternatives, zukunftsweisendes Wirtschaften, in diesem Jahr unter dem Motto „Wofür aufstehen?“.

„Erstmalig haben wir die Veranstaltung zusammen mit 14 Schülerinnen und Schülern organisiert. Wir haben in regelmäßigem Austausch ihre Fragen und Anliegen besprochen und dann in Vorträge und Workshops übersetzt“, erklären Matthias Zaiser und Nina Gretschel von der Gemeinnützigen Treuhandstelle. Beim Fragen nach möglichen Gründen für ihr Aufstehen wurden die Teilnehmenden vom Glückstifter Dominik Dalwitz, von den Unternehmern Christian Sigmund von Wildplastic und Hermann Pohlmann von TeiKei Coffee, von Jonas von der Gathen von der Vermittlungs-

agentur Schindler und von der Gathen sowie weiteren Dozenten und Dozentinnen unterstützt.

Als musikalischer Überraschungsgast stand Marlo Grosshardt zusammen mit der Cellistin Rahel Meiller auf die Bühne – ein gelungener Vorschlag aus der Gruppe der Mitorganisierenden. Und eine Schülerin betonte: „Es war einfach toll zu sehen, wie die Ideen, die man bei der Planung hatte, in der Realität gewirkt haben – und was für ein Spaß es war, so viele jugendliche Waldorfschüler zu treffen.“

Die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V. fördert ausgewählte Initiativen, die menschliches Zusammenwirken und Zusammenhalt vorleben und in der Gesellschaft stärken. Außerdem werden eigene Projekte ins Leben gerufen, wie die jährliche Veranstaltung für Hamburger Schülerinnen und Schüler. Seit über 30 Jahren bringt die Treuhandstelle Menschen mit Vermögen und Menschen Initiative zusammen.

Das Programmheft zur Veranstaltung sowie weitere Informationen finden Sie unter www.treuhandstelle-hh.de/termine



PuppenHandWerk

Diverse, bio-faire Wunschpuppen:

So individuell wie Du und Dein Kind

Puppen für ALLE Kinder für mehr Diversität, Inklusion und Empowerment

Puppen, die aussehen wie das Kind – Selbstfürsorge von Anfang an lernen und Vielfalt als Bereicherung unserer Gesellschaft be-greifen

Hallo, ich bin Jenny vom PuppenHandWerk und fertige aus Überzeugung seit 2009 in meiner Werkstatt in Himmelpforten professionell von Hand Stoffpuppen nach Waldorfart. Meistens nähe ich die Puppen ganz individuell im Auftrag und wir lassen im engen Kontakt Eure ganz eigene Wunschpuppe entstehen.

Alle Fotos: privat

Friederike

genderneutral – schwarz – regenbogenbunt



Ich biete Euch:

- Puppen aller Hautfarben
- Puppen mit Leberflecken, Feuermalen, Narben oder anderen besonderen Merkmalen
- Puppen mit Behinderung (z.B. Down Syndrom)
- Genderneutrale Puppen
- Heilungspuppen für das innere Kind für Erwachsene nach alten Kinderfotos
- Große, schwere Demo-/Therapiepuppen für Kinder-Physiotherapeut*innen (Vojta/ Bobath) u. Kinder-Osteopath*innen, Hebammen, Kursleiterinnen
- Für betagte Stoffpuppenkinder gibt es Plätze in meiner Puppenklinik

Für schnell Entschlossene gibt es auch fertige Puppen zur Sofortadoption, ebenfalls Unikate und aus bio-fairen Naturmaterialien liebevoll von Hand gefertigt.

Jenny mit Puppen



Mir ist es wichtig, dass jedes Kind sich in einem Puppenkind, einem menschlichen Gegenüber, wiederfinden kann. So kann es ein positives Selbst-Bild entwickeln und Selbstfürsorge von Anfang an lernen. – Erwachsenen biete ich im liebevollen Kontakt an, sich nachträglich alten Verletzungen zuzuwenden und sich so selbst liebevoll umarmen zu lernen.

Herzlich,
Jenny

PuppenHandWerk
Jennifer Kliem
Besenriede 10 B
21709 Himmelpforten
jenny@puppenhandwerk.de
Tel: +49 4144 6980193
Mobil: +49 160 3029909
Homepage mit Blog:
<https://www.puppenhandwerk.de>

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24, Mi 16 - 19 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bälts, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, (Alexandra Messias)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Erzieherbildung

- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorfbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210



Foto: Samueltes auf pixabay



Für unseren Schulhort suchen wir ab sofort eine/n

Erzieher (m/w/d)

für die Unterstützung ab mittags im Hort.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG-NIENSTEDTEN**

Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 040 822 40 00
bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

Einer alleine kann kein Dach tragen.
Darum suchen wir dich für:

- die Mitarbeit im Wohnbereich
- die Ausbildung Heilerziehungspflege
- den Bundesfreiwilligendienst (BFD)



BAUCKHOF
Stütensen

Sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V.
Stütensen 2 29571 Rosche
Volker Thon Tel.: 05803 - 9640
v.thon@bauckhof-stuetensen.de
www.bauckhof.de




- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 – 709 737 780, Fax: 040 – 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

- Waldorfkindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036. wilhelmsburg@waldorfkindergarten-hh.de www.waldorfkindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfkindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfkindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfkindergarten-stade.de
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserai - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grönitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel.:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de

- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg Tel.: 04141 405 137, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONaLi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de



Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgenallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur – Tiere – Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Aneken 25, 22869 Schenefeld. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug, Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Kontobez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Mensch  Musik
Hamburg



Musik für die Erde III

„Die Erde als lebendiges Klangwesen“
mit Manfred Bleffert u.a.

- 15.30 Uhr „Erdenwelt – Weltenerde“ (Vortrag)
- 17.30 Uhr „Ost – West – Nord – Süd“ (Seminar)
- 20.00 Uhr „Musik für die Erde“ (Konzert)

Sa 14.10.2023

Rudolf Steiner Haus Hamburg



menschmusik.de



Zur Erweiterung unseres Förderteams suchen wir:

Sonderpädagogen bzw. Förderlehrer (m/w/d)

für den Bereich der Inklusion in Teilzeit 40%

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Unterrichten und arbeiten mit Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Feststellung und Umsetzung von Nachteilsausgleichen und Förderplänen
- Beratung und Austausch mit Eltern, Lehrer/-innen, Fachkolleg/-innen
- Unterstützende Tätigkeit im Klassenverband

Gewünscht sind Lust auf Teamarbeit, Erfahrung oder Offenheit bezüglich der Waldorfpädagogik und eine wertschätzende zugewandte erzieherische Haltung.

Wir bieten:

- ein nettes, gut vernetztes Förderteam
- großzügige Deputatsregelung
- Altersvorsorge-, Umzugskostenzuschuss
- Beihilfeversicherung

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die:

RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN

Elbchausee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040 822 40 00

bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

rudolfsteinerschule hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht für das Schuljahr 2023/24 oder früher

Eurythmielehrer (m/w/d)
ab sofort für 10 Stunden (oder mehr) in verschiedenen Klassenstufen

Englischlehrer (m/w/d)
für eine halbe bis volle Stelle mit Abiturberechtigung und gerne mit Nebenfächern

Oberstufenlehrer (m/w/d)
für Biologie, Chemie, Geographie, Deutsch, Sozialkunde, Geschichte und Kunstgeschichte gerne mit Abiturberechtigung

Erzieher (m/w/d)
für unseren Hort mit 30 Stunden

Wir bieten

- ein erfahrenes und engagiertes Kollegium
- eine solide Einarbeitung
- Berufsanfänger*innen und erfahrenen Kolleg*innen gleichermaßen Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage www.waldorfschule-wandsbek.de>Schule>Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 8664081 G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg. Seen. 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum www.domaene-fredeburg.de T 04541-862142

Gesundes Zuhause + gesunder Schlaf! www.freischwingen.de Rutengängerin_Einrichtungsberatung_Architektin. Dipl.Ing. Annette Finkeldey 0178 20 55 728



Christine Pflug
HP für Psychotherapie
Biografieberaterin

Praxis für Biografiearbeit und Psychotherapie
www.christine-pflug.de

hinweis
Ihre
Kleinanzeige
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

- **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

hinweis
Ihr
Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Kleinanzeigen

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Klavierstimmung in gewohnter gleich-schwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



Freie Wohnungen im Gemeinschaftswohnprojekt Hof Klostersee an der Ostsee 3-Zi-Whg. 73 qm, sofort; 2-Zi-Whg. 56 qm zum 1.12.23. Weitere Informationen: www.klostersee.org

Rudolf Steiner BUCHHANDLUNG
für Anthroposophie

Buch und Begegnung

Rudolf-Steiner-Strasse 103
20148 Hamburg

Telefon 040 60 24 11 Fax 040 60 18 30 Ute
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de Mail 040 60 19 60 Ute
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de Fax 040 60 10 00 Ute

Kleiner waldorforientierter Kindergartensucht Krippenerzieher/in: Kinderkreis 52, Onkenstraße 1b, 22607 Hamburg, 040-8226617, Mail: kinderkreis52@aol.de



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

www.Piano-Dilger.de

**200 Klaviere
& Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Maas.

NATÜRLICH LEBEN
ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT

KUSCHEL
HERBST

HAMBURG
Grindelallee 166
20144 Hamburg

Mo-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-16 Uhr

hamburg@maas-natur.de



MAAS-NATUR.DE

NACHHALTIG & FAIR
SEIT 1985



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Unser Roggenbrot



- Wir backen unser Roggenbrot aus **Roggen, Salz und Wasser**, ausschließlich aus diesen drei Zutaten. Wir verzichten auf die „Hilfs“-Mittel und backen unser Brot nach den Regeln der Backkunst.
 - Wir mahlen das Getreide auf unseren Steinmühlen und bereiten daraus unmittelbar unsere Teige, noch bevor der Luftsauerstoff Fette und Vitamine angreifen und zersetzen kann, bevor sich die Aromastoffe verflüchtigen können.
 - Unseren Sauerteig züchten wir über 24 Stunden in mehreren Führungsstufen, bis er gerade da ist, wo wir ihn haben wollen: eine ausreichende Versäuerung für ein gutes Backergebnis, ein mildes, ausgeglichenes Aroma und reich an Sauerteighefen.
 - Früher fügten wir dem Teig Meersalz hinzu. Aber wegen der Belastung durch Mikroplastik verwenden wir heute ausschließlich Steinsalz.
 - Wir lassen den Teigen lange Ruhezeiten zur Reifung.
 - Die Teiglinge werden schließlich in den gut vorgeheizten Ofen geschoben, wo die Brote bei fallenden Temperaturen in Ruhe ausbacken können.
 - Wir empfehlen, dieses Brot nicht frisch anzuschneiden. Roggenbrote brauchen Zeit zur Nachreifung und erreichen ihr volles Aroma erst nach zwei bis drei Tagen.
 - Die Seele des Bäckers liegt in den Fingerspitzen.
- Wir backen dieses Brot, wie es schon vor einigen tausend Jahren gebacken wurde. Wir verfolgen den Weg des Getreides von der Aussaat über Wachstum, Ernte, Reinigung und Lagerung bis zur Auslieferung. Wir wissen, wo das Getreide gewachsen ist, wir kennen den Bauern und seine organisch-biologische Anbaumethode. Denn – wie das Korn, so das Brot.
 - Wir verwenden keine Backmittel wie Pulver organischer Säuren oder getrocknete Sauerteigextrakte, wir verwenden keine Quellmehle und Frischhaltungsmittel, keine Konservierungsstoffe wie Sorbinsäure oder Propionsäure, wir verwenden nicht einmal industriell produzierte Hefe.

Ihr Bäckermeister Thomas Effenberger